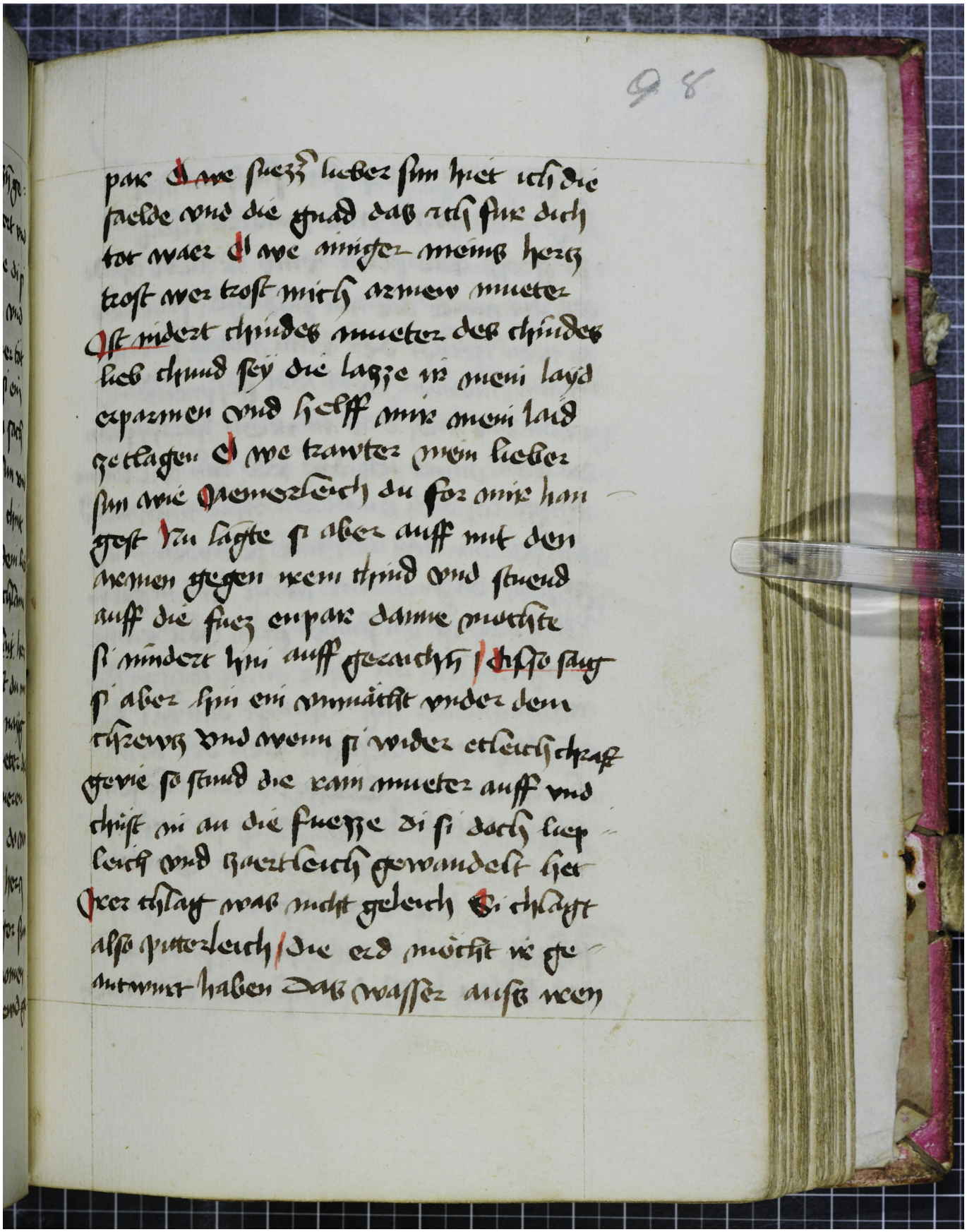
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



98

par O we suezz lieber sun hiet ich die
saelde vnd die gnad das ich fur dich
tot waer O we ainiger meins hertz
trost wer trost mich armew mueter
Ist indert chindes mueter des chindes
lieb chind sey die lazze ir mein layd
erparmen vnd helff mir mein laid
zetlagen O we trawter mein lieber
sun wie Memorleich du for mir han
gest Nu lagte si aber auff mit den
armen gegen irem chind vnd stuend
auff die fuez enpar danne mochte
si nindert hin auff geraichen / Also saig
si aber hin ein vnmächt vnder dem
chrewtz vnd wenn si wider etleich chraft
gevie so stund die rain mueter auff vnd
chust in an die fuezze di si doch liep
leich vnd zaertleich gewandelt het
Irer chlag was nicht geleich Si chlagt
also pitterleich / die erd möcht ir ge
antwurt haben Das wasser auss iren